Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 01. August 2013 um 07:35 Uhr

In Hasperde hatten sie gleich 80 "Kats" geklaut

Weil die Rohstoffpreise steigen: Diebe haben es massenweise auf das Katalysator-Platin abgesehen

Hasperde (wbn). Massenweise werden von spezialisierten Dieben Auto-Kats geklaut. So auch im Weserbergland. Der Hintergrund: Die Rohstoffpreise steigen und Edelmetalle wie Platin sind besonders begehrt.

Die wiederum sind in Fahrzeug-Katalysatoren enthalten. Die jüngsten Diebstähle haben sich über einen längeren Zeitraum in Hasperde ereignet. An der Bundesstraße 217 waren es gleich 80 Katalysatoren, die heimlich entwendet worden sind. Der Schaden ist beträchtlich.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hasperde: „Bislang unbekannte Diebe entwendeten in den letzten Wochen vom Abstellplatz für Altfahrzeuge eines Autohändlers an der Hamelner Straße (B217) rund 80 Katalysatoren. Der entstandene Sachschaden für den Autohändler (39) beläuft sich nach ersten Schätzungen auf mehrere Tausend Euro. Nach den bisherigen Ermittlungen der Polizei waren die Täter in der Zeit vom 8. bis 29. Juli mehrmals über einen zuvor nieder getretenen Zaun auf das Firmengelände gekommen und hatten zunächst die Auspuffanlagen der für den Export bestimmten Altfahrzeuge abgeschraubt.

Anschließend entfernten die Diebe die daran angebrachten Katalysatoren und schafften diese über den Einstiegsweg vom Gelände des Autohandels weg. Interessant sind die Katalysatoren für die Diebe wegen der darin enthaltenen Edelmetalle (beispielsweise Platin), weil die Rohstoffpreise derzeit hoch sind. Die Ermittler der Polizeiinspektion Hameln prüfen anhand der durch die Kriminaltechnik gesicherten Spuren nun, ob Zusammenhänge zu anderen Taten in Niedersachsen oder im Bundesgebiet hergestellt werden können. Zeugen, die im Zusammenhang mit den Katalysatoren-Diebstählen verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder aber auch Hinweise zum Verbleib des Diebesgutes machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei Hameln, Telefon 05151/933-222, zu melden.“